

Amphibien

Auf Spurensuche in der Gemeinde Münsingen

Über 90 % der Feuchtgebiete sind in der Schweiz verschwunden, was zu einem drastischen Rückgang der Amphibienbestände geführt hat. 70 % der einheimischen Arten stehen auf der Roten Liste. Amphibien brauchen mehr Gewässer und eine Vernetzung ihrer Lebensräume, wie Gräben, Waldtümpel, überschwemmte Wiesen und Gartenteiche.

Alltägliche Gefahren

Neben dem Lebensraumverlust sind Amphibien weiteren Gefahren ausgesetzt: Einige der Amphibien-Arten befinden sich mehrmals im Jahr auf Wanderschaft. Es sind dies z. B. Erdkröten, Grasfrösche, Bergmolche und teilweise Feuersalamander. Während ihrer Wanderung sind sie dem Strassenverkehr hilflos ausgeliefert und werden auf Strassen und Wegen überfahren. Aber auch im eigenen Vorgarten lauern Amphibienfallen wie Roboter-Rasenmäher, Schächte und Schwimmbecken.

Amphibienbeobachtungen unterstützen den Naturschutz

Bürgerinnen und Bürger können via die App

«webfauna» ihre Feldbeobachtungen an die Nationale Koordinationsstelle Amphibien (karch) melden. Denn: Nur was man kennt, kann man auch schützen. Wie das funktioniert, haben wir mit einem Beitrag im Münsinger Info 1/2025 beschrieben. Im gleichen Artikel haben wir die Bevölkerung zur Mithilfe und zum Melden von Beobachtungen aufgerufen. Im Münsinger Info 2/2025 gab es zusätzlich Tipps zum Schutz und zur Förderung von Amphibien im eigenen Garten. Beide Artikel finden Sie auf unserer Website (siehe QR-Code).

Dank an die Bevölkerung

Gemäss einer aktuellen Auswertung gingen in diesem Jahr 15 Amphibienmeldungen über insgesamt 76 Tiere ein. Bei den meisten Beobachtungen handelt es sich um Erdkröten, zweimal wurden Bergmolche gesichtet. Wir danken allen Meldenden herzlich für ihr Engagement. Sie geben damit den verantwortlichen Stellen wertvolle Hinweise auf Populationen und Wanderwege und ermöglichen – wo notwendig – einen besseren Schutz der Tiere.

Abb.: Die häufigsten bei uns vorkommenden Amphibien: Erdkröte (o.l.), Grasfrosch (o.r.), Wasserfrosch (u.l.), Bergmolch (u.r.)



Mehr zum Thema:
[www.muensingen.ch/
amphibien](http://www.muensingen.ch/amphibien)